

Geschenke machen

Anderen ein schönes oder unschönes Geschenk machen, diese entscheiden, wie sie damit umgehen und wie sie sich ggf. schützen



Vorbereitung

Wählen Sie für die Gruppe passende schöne und unschöne Geschenke aus und schreiben Sie diese auf Karten, z. B. flirten, jemanden sehr freundlich begrüßen, jemandem applaudieren, dem anderen zuzwinkern, stark schwitzen, anhusten, anniesen, pupsen, rülpfen, STI/Chlamydien weitergeben etc.

Ablauf

Machen Sie den TN Mut und Lust, sich zu zeigen und etwas vorzuführen. Motivieren Sie: Wir wollen hier nichts Perfektes, sondern etwas Neues ausprobieren. Improvisation ist eine Kunst, aus wenig viel zu machen und sich auszuprobieren. 2 TN ziehen gemeinsam eine Karte vom Stapel und überlegen, wie sie das schöne oder unschöne Geschenk pantomimisch darstellen wollen. Kommen Sie kurz dazu und geben Sie leise Tipps. Entscheiden Sie, ob es ausreicht, nur einen kurzen Impuls zu setzen, oder ob Sie die Geschenk-Szenen etwas

ausführlicher besprechen. Das kann insbesondere unsicheren TN helfen und Sicherheit geben.

Wenn die beiden TN für sich ihr Geschenk gefunden haben, entscheiden sie sich für 2 Personen aus der Gruppe, denen sie das Geschenk machen. Diese überlegen spontan und schnell, wie sie damit umgehen: Wollen sie das Geschenk annehmen oder wie wollen sie sich schützen bzw. wie wollen sie das Geschenk zurückgeben? Wichtig ist, dass alle Spielenden nicht reden, sich in die Augen schauen und sich nicht berühren. Grenzssetzungen können klar und deutlich gezeigt werden, ohne übergriffig zu werden. Anschließend ziehen die beiden ein neues Geschenk vom Stapel und verschenken es an 2 weitere TN in der Gruppe. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit der Gruppe über die STI, Übertragungswege, Symptome, Behandlung und Schutzmöglichkeiten zu sprechen und sie zu informieren.

Option: Jeweils nur ein TN stellt das Geschenk dar und übergibt es einem von ihm ausgewählten TN, z. B. einer Sitznachbarin/einem Sitznachbarn. Oder: Die TN überlegen sich selber eigene Geschenke.

Mögliche Auswertungsfragen

An die Darstellenden:

- Welche der Geschenke waren für euch leicht und welche schwierig darzustellen?

An die Empfangenden:

- Wie konntet ihr mit den Geschenken umgehen?
- Wie habt ihr euch gefühlt?
- Wo konnte ich bei mir persönlich bleiben? Wo bin ich »geflüchtet« und habe etwas überdreht dargestellt? Wo wurde es albern oder peinlich? Und wie kommt das?

Thema	HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) · Gefühle · Vertrauen und Verantwortung
Methodentyp	Auflockerung/Bewegung Positions-/Meinungs-/Rollenspiel
Setting	Geschlossene Gruppe
Alter	Empfohlen ab ca. 16 Jahren
Dauer	15 - 30 min
Material	Eigenes Material: Karten mit schönen und unschönen Geschenken
